

Hallo Zusammen!

Hier ist Martina Eickhoff aus der Werkstatt Im Heidkamp und das hier ist der neueste wertkreis-podcast.

Meine Mutter hat früher viel genäht und eines der spannendsten Dinge, die wir als Kinder in ihrem Nähkasten gefunden haben, war ihre Knopfkiste. Es war eine alte Blechdose mit aufklappbarem Deckel und goldenem Muster, so dass sie fast wie eine Schatzkiste aussah. Und irgendwie war sie das auch. Denn außer den typischen Hemden- oder Druckknöpfen, die sich nur leicht in Größe und Farbe unterschieden, gab es auch Knöpfe, wie wir sie uns kaum vorstellen konnten. Wir wühlten darin herum und es kamen lauter spannende Sachen zum Vorschein. Knöpfe mit einer Kette, die in einen anderen Knopf eingehängt wurden, wilde Farben, Größen, Mustern und Formen, bei denen man erst gar nicht darauf gekommen wäre, dass es Knöpfe sein könnten. Also eine spannende Angelegenheit für Kinder.

Aber nicht nur, denn mit einem witzigen oder farbenfrohen Knopf kann man auch als Erwachsener etwas anfangen und Kleidungsstücke aufpeppen. An einer ansonsten schlichten Bluse oder einem Hemd trennt man z.B. obersten Knopf ab und ersetzt ihn durch einen bunten oder einem mit einer witzigen Form. Und schon wird aus einem Oberteil, wie es jeder haben könnte, etwas Besonderes. Beim Knopfaustausch muss man natürlich darauf achten, dass der neue Knopf auch durch das alte Knopfloch passt. Es sei denn, er ist an einer Stelle, wo man den Knopf eh nie schließt.

Aber auch bei einem T-Shirt kann man mit Knöpfen viel verändern. Man kann unterhalb des Kragens Knöpfe wie bei einer Knopfleiste annähen und sofort hebt es sich von anderen ab.

Und natürlich geht das auch bei Jacken, Hosen und sogar Mützen.

Aber nicht nur Kleidung eignet sich dafür, auch Taschen oder Rucksäcke kann man so aufpeppen. Und sogar Schuhe.

Gerade bei Taschen oder Rucksäcken kann man mit so einem besonderen Knopf auch einen verlorenen Verschluss ersetzen. Man kann den Knopf an der einen Stelle annähen und eine Kordel oder ein Band mit Schlaufe knüpfen oder flechten, welches man an der anderen Stelle annäht. Oder auch dort mit einem Knopf und einer weiteren Schlaufe befestigt. Dann kann man die Schlaufe über den anderen Knopf legen und hat einen interessanten Verschluss.

Und wie wäre es mit einer Lampe? Es gibt ja diese Papier Lampions in allen Formen, die aber am Ende doch alle irgendwie gleich aussehen. Also besorgt man sich witzige Knöpfe, die man vorsichtig in einem beliebigen Muster annäht und schon hat man etwas ganz Besonderes.

Wer gerne Briefe schreibt, kann sich mit einem besonderen Knopf, der ein dick geprägtes Muster oder eine besondere Form hat, ein Siegel machen. Der Knopf wird an einen Korken geklebt und schon ist das Siegel fertig. Nun muss man nur noch heißes, farbiges Wachs auf die Rückseite des Briefumschlages träufeln und dann das Siegel hineindrücken und fertig ist der versiegelte Brief. Auch eine Urkunde, die man vielleicht für jemanden macht, kann man so besonders gestalten.

Hat man besonders viele Ersatzknöpfe von Hemden oder Blusen in ähnlichen Größen, kann man sie auf eine Schnur fädeln, wie man das vielleicht noch von Muschelketten kennt. Die müssen dann auch gar nicht alle die gleiche Farbe haben, das darf schön bunt werden.

Und wie wäre es mit individuell gestalteten Knöpfen? Im Podcast 31 habe ich vorgestellt, wie man aus Fimo eigene Perlen machen kann. Aber man kann eben nicht nur Perlen, sondern auch Knöpfe damit machen. Dafür kann man erst mal die gleiche Technik nutzen wie für die Perlen. Dann schneidet man Scheiben von dem Fimo-Strang ab, in die man zwei bis vier Löcher sticht. Dafür nimmt man einen vorhandenen Knopf als Muster, auch für die Größe des Knopfes. Denn er muss ja durch das Knopfloch passen. Da wird dann plötzlich jedes Kleidungsstück oder die Tasche zu einem Designer-Teil!

Aber man kann damit natürlich nicht nur Knöpfe für vorhandene Knopflöcher gestalten, sondern auch ganz individuelle Formen, wenn man keine Rücksicht auf irgendwelche Knopflöcher nehmen muss. Und auch ein eigenes Siegel kann man so machen. Oder die Knöpfe für die Lampe. Oder für den Verschlusersatz an der Tasche. Oder... was auch immer einem einfällt.

Ich verabschiede mich für heute mit den besten Grüßen aus dem Wertkreis und hoffe, dass wir uns bald wiederhören!

Mein Name ist Martina Eickhoff, das war unser Wertkreis-Podcast, die Redaktion hat Steffen Gerz.